

DAS GRÜNE EILAND

Tasmanien Die grüne Insel vor der Südostküste ist so erfrischend anders als das oft heiße, wüstenhafte Outback Australiens.

Erlebnisreiches Radfahren im Land des Granny-Smith-Apfels. Die Insel zeigt sich auch tatsächlich so grün wie sein Exportschlager. Der kleinste australische Bundesstaat ist ungefähr so groß wie Bayern und zum Teil auch so gebirgig, aber beherbergt nur knapp eine halbe Million Einwohner. Aber die grüne Ecke im roten Kontinent ist in keiner Weise so wüstenhaft, wie sich viele Australier vorstellen. Saftige Wiesen, wilde Küstenabschnitte und dichte Buchen-Urwälder prägen die Landschaft. Die schroffen Karstkegel des berühmten Cradle Mountain Nationalparks hüllen sich oft in Nebel. Übrigens Abgasbestimmungen und Feinstaub-Debatten sind in Tasmanien Fremdwörter: Die Insel rühmt sich der saubersten Luft der Welt.

INFOS



eine Auslandskrankenversicherung!
RAD-SHOPS: In touristischen Orten wie Hobart und Launceston kein Problem. Dort gibt es auch Radverleihe. Schwieriger wird eine Fahrradpanne in kleineren, abgelegenen Orten.
UNTERKUNFT: Herbergen aller Art und Qualität sind vorhanden. In abgelegenen Regionen gibt es oft nur einfache Lodges. Für touristische Regionen, wie an der Ostküste, empfiehlt sich die Reservierung im Voraus.

VERANSTALTER: Green Island Tours (www.green-island-tours.de), Valhalla Tours (www.valhallatours.de)
PAUSCHALREISE: 19 Tage Radrundreise „Tasmanien“ (ohne Flug von Deutschland) mit Übernachtung und diversen Mahlzeiten, Gepäcktransport, Begleitbus etc. kosten ab 1480 Euro bis 2450 Euro je nach Unterkunft; auch Individualtouren sind buchbar (Green Island Tours).

KARTEN/LITERATUR: Australien ist das Heimatland der „Globetrotter-Bibeln“ von Lonely Planet. Der Reiseführer-Tipp schlechthin, aber leider nur in englisch: „Tasmania“, 336 Seiten, ca. 18 US-Dollar über www.lonelyplanet.com.
AUSKUNFT (ALLGEMEIN): Tourism Australia, Neue Mainzer Str. 22, 60311 Frankfurt/M., Tel. 069/274006-0, Fax 069/274006-40; www.australia.com, www.discovertasmania.com.au; www.tasmanienreise.info

Radeln mit Blick auf die Hauptstadt: hoch über Hobart.



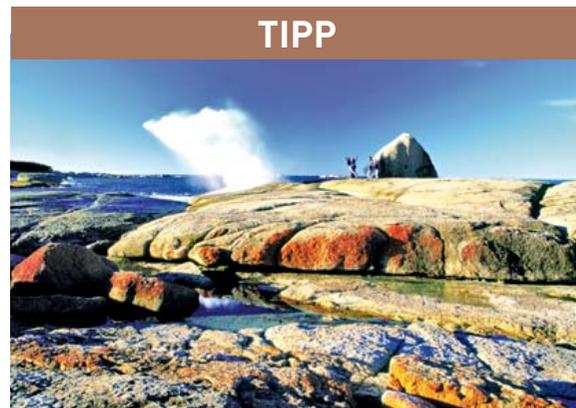
CHARAKTER: Achtung, Linksverkehr! Abseits der Hauptverbindungsstrecken lässt der Verkehr deutlich nach, aber nicht alle Straßen sind asphaltiert. Der als Radelrevier empfohlene Osten und Nordosten gilt zwar als relativ flach, aber Grundkondition und Tourenerfahrung sollten mitgebracht werden.

BESTE REISEZEIT: Zu empfehlen ist der australische Sommer von November bis März bei gemäßigten Tagestemperaturen um 20 Grad. Die ersten beiden Januarwochen sollte man meiden, da dann ganz Australien unterwegs ist.

EINREISE: Für Australien ist ein Visum (bis drei Monate kostenlos) notwendig, das bei den meisten Fluggesellschaften bei Ticketbuchung mit ausgestellt wird. Achtung: Die Einfuhr von Nahrungsmitteln ist streng untersagt!

ANREISE: Von Deutschland gibt es täglich Flüge mit der australischen Fluggesellschaft Qantas via Sydney oder Melbourne nach Tasmanien (ca. 23 Stunden, ab rund 1000 Euro).

GESUNDHEIT: Die medizinische Versorgung hat mitteleuropäisches Niveau. Aber Arztbesuche etc. müssen in bar bezahlt werden. Wichtig:



TIPP

Bicheno, ehemalige Walfängerstation und heute bekannt für die Langustenfischerei, besitzt einen der attraktivsten Strände in Tasmanien.